

Dramatische Hängepartie

Rettung geglückt: Bundeswehrehubschrauber befreit zwei junge Segelflieger aus Baumkrone in luftiger Höhe

Montag 14. Oktober 2019 - **Porta Westfalica (wbN). Stundenlange Hängepartie in luftiger Höhe. Mit einer Seilwinde aus einem Bundeswehrehubschrauber konnten zwei Segelflugzeug-Insassen aus einer misslichen Lage befreit werden.**

Ihr Flugzeug war in Baumwipfeln in Porta Westfalica beim dortigen Fernsehturm gestrandet. Der 21 Jahre alte Pilot und seine 17 Jahre alte Fluginsassin hatten vier Stunden auf ihre Befreiung fünfzehn Meter hoch über dem Abgrund warten müssen.

Fortsetzung von Seite 1 Ein Spaziergänger hatte den „Durchhänger“ des Segelflugzeuges entdeckt, das gegen 13.30 Uhr gestartet war. Er alarmierte umgehend die Polizei. Ein Notfallseelsorger betreute die beiden Unglücksraben und gab ihnen Hoffnung.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden: „Rettung geglückt: Die beiden Insassen des Segelflugzeuges, welches in einer Höhe von etwa 15 Meter in den Baumwipfel nahe dem Fernsehturm in Porta Westfalica (Kreis Minden-Lübbecke) am Samstagnachmittag unfreiwillig gelandet war, befinden sich wieder unverletzt und wohlbehalten auf dem Erdboden. Die Besatzung des Hubschraubers SAR 41 der Bundeswehr vom Fliegerhorst des Militärflugplatzes in Nörvenich konnte mittlerweile den 21-jährigen Piloten sowie seine 17-jährige Begleiterin mithilfe einer Seilwinde aus ihrer Maschine bergen und sicher zu Boden bringen. Die beiden jungen Menschen hatten zuvor über vier Stunden in ihrer Maschine ausharren müssen. Sie kamen am Abend vorsorglich mit einem Rettungswagen ins Klinikum nach Minden.

Die Bergung des Segelfliegers erfolgt heute in den Abendstunden nicht mehr und ist erst zu einem späteren, noch nicht genau bekannten Zeitpunkt, vorgesehen. Bis dahin ist der Bereich durch Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Stadt Porta Westfalica abgesperrt worden.

Entsprechende Warnhinweise wurden aufgestellt.

Rettung geglückt: Bundeswehrhubschrauber befreit zwei junge Segelflieger aus Baumkrone in luftiger Höhe

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 14. Oktober 2019 um 04:54 Uhr

Wie bereits berichtet, war der Pilot gegen 13.30 Uhr vom Flugplatz in Porta Westfalica gestartet und wollte eigentlich dort auch wieder zurückkehren.

Gegen 14.30 Uhr hatte ein Spaziergänger das Segelflugzeug in den Baumkronen entdeckt und die Rettungskräfte von Feuerwehr und Polizei alarmiert. Höhenretter der Feuerwehr Espelkamp konnten aufgrund der instabilen Lage der Maschine die Insassen zunächst nicht in Sicherheit bringen. Der Grund für die unfreiwillige Landung ist weiterhin unklar.“